

Senioren Bezirksklasse

TSV Meckenbeuren : SV Weissenau II
Donnerstag, 21.10.2021, 20:00 Uhr

6:0 Heimsieg in der Senioren Bezirksklasse für den TSV Meckenbeuren

Im Spiel der Senioren Bezirksklasse traf der TSV Meckenbeuren am Donnerstag, den 21. Oktober im 1. Saisonspiel auf den SV Weissenau II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 6:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 18:0 zeigt, wie klar es letztlich war.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaum eine Chance ließen Senf / Gnant bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Lachenmaier / Römer. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Fehrenbach / Weber zeigten Vallaster / Stofner ihren Gegnern ganz klar die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Joachim Senf machte mit Wolfgang Fehrenbach beim 3:0 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Rolf Lachenmaier zeigte Jürgen Gnant seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Rolf Römer zeigte Wolfgang Vallaster seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Klaus Stofner überzeugte im Einzel gegen Karl Weber, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Meckenbeuren am 16.11.2021 gegen den TSV Opfenbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 17.11.2021 gegen den TSV Opfenbach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

TSV Meckenbeuren

Doppel: Senf / Gnant (1), Vallaster / Stofner (1)

Einzel: J. Senf (1), J. Gnant (1), W. Vallaster (1), K. Stofner (1)

SV Weissenau II

Doppel: Lachenmaier / Römer (0), Fehrenbach / Weber (0)

Einzel: R. Lachenmaier (0), W. Fehrenbach (0), K. Weber (0), R. Römer (0)